Schriften zum Staatskirchenrecht 56

Die Establishment Clause der U.S. Verfassung und staatliche Unterstützung religiöser Privatschulen

Bearbeitet von
Maren Rosenkötter

1. Auflage 2010. Buch. 172 S. Hardcover
ISBN 978 3 631 61041 1
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 330 g

Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Common Law (UK, USA, Australien, Südafrika u.a.)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die Arbeit behandelt das Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften im Bereich des Schulwesens in den Vereinigten Staaten von Amerika. Untersucht wird die Rechtsprechung des Supreme Court zur *Establishment Clause* des *First Amendment* anhand einer Auswahl der wichtigsten Entscheidungen des Supreme Court zu diesem Themenkomplex über einen Zeitraum von circa 60 Jahren. Alle Entscheidungen befassen sich mit der finanziellen Unterstützung religiös geprägter Privatschulen. Ihren Ausgangspunkt fand die Arbeit während meines LL.M. Studienganges in Internationalem Recht und Rechtsvergleichung an der University of Iowa, College of Law, USA. Rechtsprechung und Literatur sind bis Mai 2009 berücksichtigt.

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2009/2010 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier als Dissertation angenommen.

Herrn Professor Dr. Gerhard Robbers, der schon im Studium mein Interesse an staatskirchenrechtlichen Themen durch seine Vorlesungen und Seminare geweckt hat, gebührt herzlicher Dank für die Betreuung der Arbeit. Herrn Professor Dr. Bernd von Hoffmann danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Meinem Doktorvater verdanke ich zahlreiche Kontakte zu amerikanischen Rechtswissenschaftlern. Hierdurch konnte ich im Vorfeld meiner Arbeit wertvolle Gespräche zum Thema Staat und Religion in den USA führen. Für die anregenden Gespräche danke ich Herrn Professor W. Cole Durham, Jr., Herrn Professor Frederick M. Gedicks, Frau Professor Elizabeth A. Clark, Herrn Professor Michael W. McConnell, Herrn Professor Ira C. Lupu, Herrn Professor Robert A. Destro, Herrn Professor Mark Tushnet, Herrn Rechtsanwalt Edward M. Andries, Herrn Rechtsanwalt Lee Boothby, Herrn Reverend Craig B. Mousin, Herrn Dr. T. Jeremy Gunn, Herrn Dr. Peter L. Roudik, dem Office of General Counsel, Seventh-Day-Adventist Church, namentlich Herrn Mitchell A. Tyner, Herrn Dr. John Graz, Herrn Walter E. Carson, Herrn Robert W. Nixon, der United States Conference of Catholic Bishops, namentlich Herrn Mark E. Chopko, Herrn John Liekweg und Frau Glenn Anne McPhee.

Den Professoren Dr. Dr. h.c. Axel Freiherr von Campenhausen, Dr. Christoph Link und Dr. Jörg Winter danke ich für die Aufnahme in die Schriftenreihe „Schriften zum Staatskirchenrecht“.

Der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche schulde ich besonderen Dank für die Förderung der Veröffentlichung durch einen Druckkostenzuschuss.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mich auf meinem bisherigen Lebensweg stets begleitet und in allen meinen Vorhaben unterstützt haben. Meinem Mann Reinhard danke ich für die liebevolle Geduld und Unterstützung in der Promotionszeit.

Heikendorf, im September 2010 Maren Rosenkötter